

DIE LINKE. Saar – Talstraße 23 – 66119 Saarbrücken

Dr. Andreas Neumann
Stv. Vorsitzender

Landesgeschäftsstelle
Talstraße 23
66119 Saarbrücken

0177 64 36 918
andreas.neumann@dielinke-saar.de

26.04.2018

Antrag für einen Tagesordnungspunkt „**Glyphosat- und neonikotinoidefreie Kommune – DIE LINKE.**“ in der nächsten Lavo-Sitzung

Beschlussvorlage: Der Landesverband positioniert sich klar für ein Verzicht des Totalherbizids Glyphosat und gegen den Einsatz von Neonikotinoiden. Hierzu wird allen kommunalen Vertreter/innen nachfolgende Handreichung für eigene Anträge zur Verfügung gestellt. Ziel sollte es sein, dass Thema flächendeckend durch linke Fraktionen einzubringen, so es nicht schon geschehen ist.

Vorlage: Die Fraktion DIE LINKE. [NAME] reicht hiermit eine Beschlussvorlage zur Behandlung im [Ausschuss/Rat] ein, der den freiwilligen Verzicht von Glyphosat und Neonikotinoide abzielt. Die schädlichen Auswirkungen des Totalherbizids Glyphosat sind hinreichend bekannt. Neonikotinoide sind als Pestizide außergewöhnlich giftig und nur langsam abbaubar. Und wie die europäische Lebensmittelbehörde EFSA feststellte, mitverantwortlich für das Bienensterben.

1. Die [Gemeinde/Stadt/Kommune] verpflichtet sich auf den freiwilligen Verzicht von glyphosathaltige Stoffen von Neonikotinoide.
2. Drittfirmen zur Pflege von Grün-/Sport-/Verkehrsflächen sind auf Glyphosat- und Neonikotinoide-Verzicht vertraglich zu verpflichten. Bei möglicherweise laufenden Verträgen ist auf einen freiwilligen Verzicht hinzuwirken.
3. Bei verpachteten Flächen sollte auf einen Verzicht der Pächter auf Glyphosat und Neonikotinoide hingewirkt werden. Bei Neuverpachtungen sollte der Verzicht vertraglich vorgegeben sein.
4. Bei Landwirten ist zu prüfen, ob und in wie weit die [Gemeinde/Stadt/Kommune] Anreize schaffen kann, dass bei diesen auf einen freiwilligen Verzicht von Glyphosat und Neonikotinoide hingewirkt werden kann.

Dr. Andreas Neumann

Stv. Vorsitzender DIE LINKE. Saar